

Halde (Bitzi)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Abhang».

Bemerkungen

Die westlich vom Hof *Bitzi* gelegene Teil der *Lehnerhalde* wird heute auch einfach *Halde* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 971.

Kartenausschnitte: 06_Bitzi; 34_Paradis; 36_Reggenschwil Süd; 43_Watt Nord.

Belege

1877	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokoll vom 25.09.1877.
1881	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokolle vom 03.10.1881 und 14.10.1881.
1886	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokoll vom 26.03.1886.
1898	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokoll vom 27.04.1898.
1900	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokolle vom 03.04.1900 und 29.03.1900.
1902	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokoll vom 13.06.1902.
1904	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokoll vom 21.11.1904.
1905	Lehnerhalde [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 125] Handänderungsprotokoll vom 16.05.1905.
2014	Halde Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 07.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

Deutung

«Abhang»

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe bestätigt. Das Wort Halde geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)